
Fach- und Netzwerkanlass

Zukunft Arbeitsintegration: Welche Perspektiven für die Werkstätten?

Mittwoch, 26. April 2023, 17:00 - 18:30 Uhr mit anschliessendem Apéro
Band-Genossenschaft, Bümpliz-Nord bei Bern

Aktuell werden in vielen Kantonen die Gesetze für Menschen mit Behinderungen überarbeitet, um ihnen im Sinne der UN BRK mehr Wahl- und Selbstbestimmung zu ermöglichen und die Inklusion zu fördern. Im Visier der Revisionen steht in erster Linie der Wohnbereich. Anreize zur Förderung der Durchlässigkeit vom ergänzenden in den allgemeinen Arbeitsmarkt, wie auch Ansätze zur Schaffung einer inklusiveren Arbeitswelt werden bislang kaum systematisch aufgegriffen und angegangen. Das gilt auch für das laufende Rechtsetzungsverfahren zum Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen ([BLG](#)) im Kanton Bern. Doch in welche Richtung soll die Reise gehen? Welche Zukunft haben «Werkstätten»? Wie gelingt es Hürden zu überwinden und Barrieren im Bereich Arbeit abzubauen, so dass heutige Schnittstellen in Zukunft zu Nahtstellen werden? Wo liegen die Herausforderungen und die Chancen, um die begleitete Arbeit im Sinne der UN BRK weiterzuentwickeln? Wie muss der künftige rechtliche und finanzielle Rahmen für Werkstätten/Integrationsbetriebe ausgestaltet sein, um mehr Durchlässigkeit zum allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen? Und wie können Sozialauftrag und unternehmerisches Handeln besser in Einklang gebracht werden?

Die Fachkommission Produktion und Eingliederungsmassnahmen von SOCIALBERN lädt Sie herzlich zu einer Abendveranstaltung zur Zukunft der «Werkstätten» ein.





Datum, Zeit:	Mittwoch, 26. April 2023, 17:00 - 18:30 Uhr, mit anschliessendem Apéro
Ort:	Band-Genossenschaft Murtenstrasse 350, 3027 Bern (vgl. Lageplan auf Seite 3 oder Karte)

Wir freuen uns, dass uns Prof. Dr. Mühlenberg, Forschungsfeldleiterin der Studie „*Erfassung und Finanzierung von Betreuungsleistungen in Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung in der Schweiz*“ (ERFIBEL) und Dozentin an der Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) in ihrem Leitreferat einen Überblick über die aktuellen kantonalen Finanzierungsmodelle im Bereich Arbeit gibt und dabei hervorhebt, welche Anreize und Fehlanreize von ihnen ausgehen. Ebenso teilt sie mit uns Erkenntnisse aus Good-Practice-Ansätzen, die Hinweise für die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen liefern.

Im anschliessenden Podium (Teilnehmende vgl. S. 2) werden Reformbedarf, Reformanreize und Reformbereitschaft aus verschiedenen Perspektiven vertieft diskutiert. Ziel ist es, Handlungsansätze für die Weiterentwicklung der begleiteten Arbeit zu erkennen und dabei die Rolle der verschiedenen Akteure (Werkstätten, Betroffene, Kanton usw.) zu reflektieren.

Gerne laden wir Sie zum Abschluss zu einem Apéro ein, bei welchem die Diskussionen weitergeführt und das Netzwerk gestärkt werden kann.

REFERIERENDE UND PODIUMSTEILNEHMENDE

			
Daniela Mühlenberg-Schmitz Prof. Dr. oec., Forschungsfeldleiterin und Dozentin an der Fernfachhochschule Schweiz FFHS .	Beda Meier Direktor des sozialen Unternehmens Valida und Präsident der Kommission Arbeitswelt des Branchenverbands INSOS .	Herbert Bichsel lic.phil., Philosoph, Co- Präsident von Sensability	Thomas Schüpbach Abteilungsleiter Soziale Einrichtungen und Assistenz (SEA) des Amtes für Integration und Soziales

- Programm:**
- 17:00 Uhr** **Begrüssung und Einleitung**
Kathrin Wanner, Präsidentin Fachkommission Produktions- und Eingliederungsmassnahmen («Fako PEM») von SOCIALBERN
 - 17:10 Uhr** **«Begleitete Arbeit zwischen unternehmerischem Handeln und Sozialauftrag: Rahmenbedingungen und (Fehl)-Anreize»**
Prof. Dr. oec. Daniela Mühlenberg-Schmitz
 - 17:50 Uhr** **Podiumsdiskussion «Von der Behindertenwerkstatt zum Sozialunternehmen zum KMU?»**
*Daniela Mühlenberg-Schmitz, Prof. Dr. oec., Forschungsfeldleiterin FFHS
Beda Meier, Direktor des sozialen Unternehmens Valida in St. Gallen und
Präsident der Kommission Arbeitswelt des Branchenverbands INSOS.
Herbert Bichsel, lic. phil., Philosoph, Co-Präsident von Sensability
Thomas Schüpbach GSI, Abteilungsleiter SEA / AIS*
 - 18:25 Uhr** **Abschluss und Übergang zum Apéro**
Kathrin Wanner, Präsidentin Fachkommission Produktions- und Eingliederungsmassnahmen («Fako PEM») von SOCIALBERN

Zielgruppe: Institutions- und Bereichsleitungen sowie weitere Interessierte.

Kosten: CHF 40.- pro Person für Mitglieder; CHF 60.- für Nichtmitglieder.

Sprache: Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Anmeldung: Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis **17. April 2023 unter** <https://www.socialbern.ch/de/veranstaltungen/kommende-veranstaltungen> entgegen.

Sie erhalten eine automatisch generierte Eingangsbestätigung.



Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich nach zeitlichem Eingang berücksichtigt.

Anreise:

<p>Veranstaltungsort:</p>	<p>Band-Genossenschaft</p> <p>Murtenstrasse 350 3027 Bern (Karte)</p> <p>Der Veranstaltungsort befindet sich direkt im 3. Stock bei der Cafeteria</p>  <p><small>Bilder: © Band-Genossenschaft</small></p>	
<p>Anreise mit dem öffentlichen Verkehr:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tram Nr. 8 (Richtung Brünnen Westside), Haltestelle «Tscharnergut» oder «Holenacker» (ab Bern Bahnhof) 	
<p>Anreise mit dem Auto:</p>	<p>Autobahn bei der Ausfahrt verlassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von Interlaken/Thun oder Fribourg herkommend: Bern-Bethlehem • Von Zürich herkommend: Bern-Bethlehem <p>Die Anzahl Parkplätze ist beschränkt. Wir bitten nach Möglichkeit um Anreise mit ÖV.</p>	